

**JHV vom 13. Mai 2018**

**Beginn: 11:30 Uhr**

**Ende: 12.30**

**Teilnehmer-Zahl: 26**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden A. **Trotz** zur ordentlichen Mitgliederversammlung;

**Trotz:** begrüßt recht herzlich und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen worden sei und keine weiteren Anträge bei dem Vorstand eingegangen sind.

Wieder einmal eine besondere Hauptversammlung, weil:

wir zur ungewöhnlichen Uhrzeit, wegen der Einbettung in das Programm des Intern. Museumstages eingeladen haben

wir die erstmalige Präsentation des Jubiläumsgeschenks der Lippischen Museumsgesellschaft an das Landesmuseum, nämlich eines besonderen Bildbands des bekannten heimischen Künstlers und Lehrers Ludwig Menke aus dem 19. Jhd. heute vornehmen

und eine wirklich besondere Anschaffung des Fördervereins zum Beginn des Jahres 2018 heute dem Landesmuseum mit Begleitung von Ehrengästen im Anschluss an die JHV übergeben werden

2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Geschäftsjahr 2017;

„Anstrengungen machen gesund und stark!“ Martin Luther wusste bekanntlich sehr genau, wofür es sich lohnt, sich anzustrengen und Stärke zu zeigen. Die Vorstandarbeit ist vor allem wiederum eine starke Teamarbeit gewesen und hat allen Beteiligten viel Freude gemacht. Danke an den gesamten Vorstand (Sabine Bobe-Kleinwegener, Jörg Kleinwegener und Ralf Röhler) für die vielen mehrstündigen Sitzungen, die mindestens alle drei Monate stattgefunden haben.

Ein neuer Vorstand wurde im letzten April für 3 Jahre gewählt. Der 1. Vorsitzende Andreas Trotz, der 2. Vorsitzende Jörg Kleinwegener sowie unsere Medienbeauftragte Sabine Bobe Kleinwegener stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Für die Wahl zum Schatzmeister kandidierte Ralf Röhler und wurde ebenfalls einstimmig neu in den Vorstand gewählt....und zwei Ehrenmitglieder bzw. Ehrenvorsitzende haben wir auch seit letztem Jahr, Ulrich Thomas und Prof. Dr. Winfried Wojak

Danke aber auch an die wichtigsten Protagonisten unseres Tuns: Herzlichen Dank an die Museumsleitung und alle Mitarbeiter des Museums. Wir leben und erleben eine tolle Zusammenarbeit und eine hohe Einsatzbereitschaft. Wirklich eine tolle Arbeit, die hier geleistet wird

Wir feierten Geburtstag: Nicht nur der Anschluss Lippes an NRW hatte sich zum 70zigsten Mal gefährt. Auch unsere Lippische Museumsgesellschaft wurde am 14. März 2017 stolze 70 Jahre alt.

Wir haben diesen Anlaß genutzt, um die sehr nachhaltigen Ziele dieses Fördervereins zu verdeutlichen und aufzuzeigen, was uns antreibt, früher wie heute. Sicher ist eine erklärte, sichtbare und erlebte Unterstützung durch uns gerade angesichts leerer öffentlicher kommunaler Kassen, hier insbesondere des Trägers Landesverband Lippe, wichtiger denn! Und darüber können auch die gerade gestarteten Renovierungsarbeiten am Kornhaus nicht hinwegtäuschen.

Unsere zeitgemäße Übersetzung der Förderziele heißt: Wir fördern Tradition, Attraktion und Faszination des Museums, oder noch einfacher: Erlebnis Museum, Museum erleben, wie es auf unserer Homepage heißt!

Wir haben dazu als Lippische Museumsgesellschaft in 2017 wieder gute Ideen umgesetzt. Hier ein paar Beispiele für unser Wirken im letzten Jahr:

- Eine für uns sehr zentrale Veranstaltung ist alljährlich der internationale Museumstag. So haben wir auch im Mai 2017 mit einem eigenen Stand erfolgreich um neue Mitglieder für unsere Museumsgesellschaft geworben.
- Es gelang uns erneut, das Programm des Museumstages mit einem echten Highlight zu garnieren: Das bekannte „Weimarer Jazz-Trio“ musizierte für uns und begeisterte zahlreiche Besucher am Sonntagnachmittag.

Kinder an das Museum heranführen ist „unsere“ Erfolgsgeschichte und für uns eine ganz wichtige Daueraufgabe. So haben wir in 2017 ca. 900 Kinder aus lippischen Kita’s und Grundschulen einen Tag bei uns im Landesmuseum inkl. Programm ermöglicht.

In 2018 wollen wir mit unseren aus vier Leuchttürmen bestehenden Kernzielen: attraktive JHV, Unterstützung von Sonderprogrammen des Museums mit Schwerpunkt Familienausrichtung, z.B. dem Museumstag, Museumspädagogik für Kinder, sowie einer Advents-Vereinsfahrt gerne weiter agieren.

Dazu kommen die satzungsgemäßen Aufgaben, die wir gerne in enger Abstimmung mit der Museumsleitung umfassend erfüllen wollen, z.B. die Anschaffung des Bildbands von Ludwig Menke für 4.500,-- €. Herzlichen Dank für die harten

Preisverhandlungen unserer Delegation Röhler, Kleinwegener und Zelle, sonst wäre es deutlich teurer gekommen...

Sie wissen, die vor Jahren geschaffene Lösung mit der Ausübung des Museumssshops schafft uns als Verein zusätzliche Möglichkeiten solche besonderen, aber auch finanziell aufwändigen Projekte, hier in Detmold in unserem Museum mit zu fördern, Danke insbesondere an Herrn Rakusa und sein Team an dieser Stelle, die mit ihrem Einsatz für den Shop, für uns als LMG -neben der vereinnahmten Beiträge und Spenden- in den letzten Jahren Erträge zwischen 5 – 9T€ p.a. erzielten, die für besondere Projekte des Museums zur Verfügung stehen. Heute gibt es gleich zwei Beispiele für eine solche Förderung, über die Sie bereits in der Einladung, bzw. in meinen Eingangsworten in Kenntnis gesetzt wurden... und auf die wir als Verein auch ein wenig stolz sein dürfen.

Das alles geht nur, wenn...

...wir auch weiterhin eine mitglieder –und handlungsstarke Lippische Museumsgesellschaft sind und unserem Lippischen Landesmuseum damit eine wirkungsvolle Rückendeckung geben, z.B.

bei allen anstehenden Budgetverhandlungen zwischen Museumsleitung und dem Träger Landesverband

bei der Erhaltung von Tradition, Erleben spürbarer Geschichte und faszinierenden Geschichten, sowie

bei der Weiterentwicklung des Museums im Kontext einer digitalen Gesellschaft und Umwelt  
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung auf diesem, unserem Weg, den wir gerne fortsetzen möchten!

## 2. Bericht des 2. Vorsitzenden *Kleinwegener*:

Die Zahl der Mitglieder ist auch im Berichtsjahr konstant geblieben. Der Zahl der Austritte steht eine gleiche Anzahl von Eintritten gegenüber.

Der Vorstand stehe hier in Kontakt mit einer Marketing-Firma, um unseren Verein noch mehr nach außen zu profilieren und auf diesem Wege neue Mitglieder zu gewinnen und den Bekanntheitsgrad zu stärken. An Förderern sei gewonnen worden in dem Berichtsjahr die Firma PRO Office mit Sitz in Bielefeld unter anderem in Bielefeld und Lemgo und die Firma Stricker hier in Detmold.

Mit Verhandlungsgeschick sei es gelungen, bei einem Händler in Frankfurt in Album von Menke zu erwerben und schließlich, durch die Vermittlung von Herrn Doktor Zelle, dass noch zu übergebende Bild von Anfang Striche Pauline“.

Geldbußen, die die Staatsanwaltschaft bzw. die Gerichte verhängen könnten mit der Maßgabe, dass dieser an uns zu zahlen sein, sein leider nicht eingegangen.

3. Bericht des Schatzmeisters Ralf *Röhler*;

die finanzielle Entwicklung sei durchweg als positiv zu bezeichnen. Der Kontostand sei sehr gut mit rund 57.000 €. Hier sei jedoch zu berücksichtigen, dass für das so genannte Pauline Jahr in 2020 erhebliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssten. Erfreulich sei auch die Forderung der Besuche der Kinder in dem Museum. Er, der Schatzmeister, habe ihr verschiedentlich Dankesschreiben erhalten, was uns alle in unserer Arbeit unterstützt. Ein besonderer Dank geht hier noch einmal der Sparkasse Detmold-Paderborn, die mit einer großzügigen Spende diese Arbeit unseres Vereins größtenteils erst ermöglicht.

4. Bericht der Rechnungsprüfer,

Frau Winter befindet sich im Urlaub; Herr Lutter bei ist geschäftlich verhindert. Kleinwegener verliest den entsprechenden Bericht, der zu der Akte genommen wird. Danach hat die stichprobenhafte Überprüfung der insgesamt zur Verfügung gestellten Unterlagen des Vereins Unregelmäßigkeiten bzw. Beanstandungen nicht ergeben.

5. Entlastung des Vorstandes;

aus der Versammlung heraus wird die Entlastung des Vorstandes beantragt. Mit Enthaltung des Vorstandes wird einstimmig Entlastung erteilt.

6. Neuwahl der Rechnungsprüfer;

Als Rechnungsprüfer wiedergewählt wird Frau Winter und neu gewählt wird Herr Schüte. Bei den im diese Wahl, die einstimmig erfolgt mit Enthaltung des Vorstandes und eigener Enthaltung, an.

7. Bericht der Medienbeauftragten **Bobe-Kleinwegener**;

sie bitte darum, wenn möglich, die E-Mail-Adressen an Sie bzw. den Verein zu übersenden. Dies würde die Kommunikation erheblich vereinfachen. Die Internet-Seite des Vereins werde jetzt betreut durch die Firma Onyx in Lemgo. Für das Lippemagazin habe sie einen Bericht über Menke gefertigt; demnächst werde auch noch ein Bericht über Pauline erfolgen.

Die Vereinsfahrt im letzten Jahr hat mangels Beteiligung leider nicht stattgefunden. Für dieses Jahr sei eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Soest und in das dortige Museum geplant. Hier werde sie die Mitglieder rechtzeitig informieren.

Sodann stellte Bobe-Kleinwegener das erworbene Menke-Album in Form einer Bildschirmpräsentation vor.

#### 8. Bericht des Museumsdirektors **Dr. Zelle**:

Er teilte mit, die generelle Kostensituation, gerade die Einsparungsmaßnahmen seien wenig erfreulich. Geplant sei die Bildung eines Zentraldepots in der Region; ob es dazu kommen würde, könne nicht sagen.

In Vorbereitung sei die große Themen Ausstellung Revolution in Lippe 1918 als größte Ausstellung in diesem Jahr. Momentan sei man im Hause selbst beschäftigt mit der Sanierung des Kornhauses, finanziert durch Bundesmittel. Dadurch würde sich auch die Möglichkeit einer veränderten Präsentation ergeben.

#### 9. Verschiedenes

Trotz stellt fest, dass eine weitere Aussprache nicht erwünscht sei; er weist wie schon angekündigt auf das diesjährige Programm anlässlich der JHV hin, nämlich die Enthüllung eines von der Museumsgesellschaft angeschafften besonderen Exponats. Er beendet die Mitgliederversammlung und leitet zum anschließenden Imbiss über.

Gez.

Jörg Kleinwegener

Andreas Trotz

13.05.2018